
Subject: Basische Produkte zur Entsäuerung
Posted by [Mariposa](#) on Sat, 09 Dec 2006 20:13:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an alle,
ich bin bei meiner Suche nach Hilfe gegen diesen extremen HA auf eine Seite gestossen, die basische Produkte zur Entsäuerung anbieten. Da wird gesagt, dass durch Entsäuerung und Entschlackung des Haarbodens wieder vermehrt Nähstoffe in die Follikel aufgenommen werden können und somit dem HA entgegengewirkt und neuen Haarwuchs gefördert werden kann. Hat irgendjemand Erfahrung mit solchen Produkten und kann mir einen Tip geben? Danke euch . VLG
Janina

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung
Posted by [pilos](#) on Sat, 09 Dec 2006 20:15:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kannst es auch gleich vergessen.....

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung
Posted by [Mariposa](#) on Sat, 09 Dec 2006 20:28:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Anbei sende ich ihnen ihren Befund des Trichogrammes:

Befund

Mikroskopische Untersuchung der Haarwurzel

Name und Adresse:

Analyse der Haare:

04.12.2006

Allgemeiner Befund:

Es liegt eine Störung des Haarzyklus vor wobei die Haare infolge Mangelernährung verfrüht ausfallen.

Befund der Haarwurzel:

Verschlackungen durch abgestorbene Hautpartikel, Fettregulation der Talgdrüsen und unsachgemäße Pflege verstopfen den Haarschaft und reichen bis zur Wurzel vor.

Befund des Haarfollikels:

Der Eingang zur Wurzel ist durch Ablagerungen blockiert was eine Minderversorgung mit Nährstoffen und damit eine Verkümmern der Mutterzelle bewirkt.

Dadurch werden Nachwuchshärchen immer dünner und können schließlich ganz ausbleiben.

Es wäre notwendig, daß sie persönlich in unserem Institut vorbeikommen, um noch weitere Analysen durchführen und den genauen Behandlungsplan mit ihnen zu besprechen.

Aufgrund der Entfernung und der dadurch bedingten weiten Anreise ergibt sich auch die Möglichkeit Heimbehandlungen durchzuführen und in gewissen Abständen Haare zu schicken, damit wir das Resultat der Behandlung überprüfen können.

Die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten erklären wir ihnen gerne bei ihrem Besuch.

Mit lieben Grüßen aus Wien

Gerda Khan

Wir beraten Sie gerne!

Interhaar Institut

Opernring 1 - Stiege E – Tür 423 PLZ: 1010 Wien

Tel: 01/58 642 75

Fax: 586 37 49

Hans-Sachs-Gasse 14/3, 8010 Graz

Ich hab mal einige der mir ausgefallenen Haarean dieses Institut geschickt und dieses Ergebnis bekommen. Ist das auch nur so eine Anlockmasche (da ja jedem sein Haar heilig ist) oder muss ich mir ernsthaft gedanken machen

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung
Posted by [pilos](#) on Sat, 09 Dec 2006 20:40:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mariposa schrieb am Sam, 09 Dezember 2006 21:28

Ich hab mal einige der mir ausgefallenen Haarean dieses Institut geschickt und dieses Ergebnis bekommen. Ist das auch nur so eine Anlockmasche (da ja jedem sein Haar heilig ist) oder muss ich mir ernsthaft gedanken machen

das alles (in 2 worte fibrose und rückbildung der blutversorgung") hätte ich dir auch schreiben können ohne jemals ein haar von dir gesehen zu haben....wenn die haare ausfallen....dann ist die beschreibung des zustandes richtig...ist aber bei alle so.....und mit entschalckung udn entsäuerung ist da nicht viel zu reissen....

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung
Posted by [Mariposa](#) on Sat, 09 Dec 2006 20:51:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe mir vor ca 4 Wochen ein Jodnahrungsergänzungsmittel gekauft. Ich bin 22 Jahre alt, 1,58 m gross und wiege 46 Kg. Ich nahm 300 ug Jod am Tag zu mir. Nach nächtlichen schweissausbrüchen, Herzrasen und Magen-Darmbeschwärdien fuhr ich dann ins Kh. Dort wurde ein Ultraschall gemacht und nichts auffälliges bemerkt und ich nach Hause geschickt. Dann bemerkte ich einen extremen diffusen Haarausfall. Ich zähle jeden Tag bis zu 300 Haare und mein gesamtes Haar ist binnen 4 Wochen extrem ausgedünnt. Dann bekam ich auch noch Darmbluten und ab diesem Zeitpunkt hatte ich Panik. Wenig später kam dann auch noch eine Harnwegsinfektion und Nierenbluten hinzu. Ich machte mir Gedanken was ich wohl anders gemacht habe als sonst und gab bei google "Nebenwirkungen von Jod ein". Das war am 4. Tag der Einnahme. Als ich diese unendlich lange Palette las und auch einige der Syptome, die auf mich zutrafen las, war für mich klar, dass das Jod für all die Dinge der Grund war. Ich beendete sofort die Einnahme, suchte einen Internisten und einen Dermatologen auf und lies ein Blutbild als auch einen Haaranalyse durchführen. Das Blut wurde auf Schilddrüsenwerte, Leberwerte und Nieren untersucht. Alles war bis auf einen geringen Eisenmangel normal (wurde mir gesagt). Auch bei der Haaranalyse wurde mir versichert, dass alles in ordnung sei. Der Haarausfall hat jedoch nicht aufgehört. Bis heute nicht. Ich habe auch ein ständiges Kopfhautbrennen, welches am Abend schlimmer wird. Auch mein Körper juckt an allen Stellen, die man sich vorstellen kann sogar auf den Fingern. Ich kann mir das alles nicht erklären und die Ärzte schicken mich von der einen in die nächste Praxis und erzählen alle was anderes. Vor ca 3,5 Wochen habe ich mir auch ein Haarwachstumsmittel namens Phytophanere gekauft, welches allerdings keine Wirkung zeigt. Nun war ich in 3 Kh, bei einem Internisten und 2 Dermatologen, die mich alle wieder nach hause geschickt haben. Zu dem kommt noch, dass ich dieses Jod seit mehr als 3 Wochen nicht mehr nehme, aber keine Besserung zu sehen ist. Nun steh ich da. Niemand konnte mir helfen, das jod schliesse ich mittlerweile aus und meine Haare machen sich nach wie vor von Tag zu Tag immer mehr dünne und ich muss zusehen. Ich bin langsam mit meinem Latein am Ende. Auch in meiner Familie gibt es keinen Haarausfall. Mütterlicher- wie Väterlicherseits nicht. Hasr du vielleicht eine Ahnung was das alles sein könnte und was kann ich dagegen tun? Wenn nichts basisches was dann? Danke dir für deine Mühen.

Mit bestem Dank
Janina

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung
Posted by [pilos](#) on Sat, 09 Dec 2006 22:04:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mariposa schrieb am Sam, 09 Dezember 2006 21:51ich habe mir vor ca 4 Wochen ein Jodnahrungsergänzungsmittel gekauft. Ich bin 22 Jahre alt, 1,58 m gross und wiege 46 Kg. Ich nahm 300 ug Jod am Tag zu mir. Nach nächtlichen schweissausbrüchen, Herzrasen und Magen-Darmbeschwärdien fuhr ich dann ins Kh. Dort wurde ein Ultraschall gemacht und nichts auffälliges bemerkt und ich nach Hause geschickt. Dann bemerkte ich einen extremen diffusen

Haarausfall. Ich zähle jeden Tag bis zu 300 Haare und mein gesamtes Haar ist binnen 4 Wochen extrem ausgedünnt. Dann bekam ich auch noch Darmbluten und ab diesem Zeitpunkt hatte ich Panik. Wenig später kam dann auch noch eine Harnwegsinfektion und Nierenbluten hinzu. Ich machte mir Gedanken was ich wohl anders gemacht habe als sonst und gab bei google "Nebenwirkungen von Jod ein". Das war am 4. Tag der Einnahme. Als ich diese unendlich lange Palette las und auch einige der Symptome, die auf mich zutrafen las, war für mich klar, dass das Jod für all die Dinge der Grund war. Ich beendete sofort die Einnahme, suchte einen Internisten und einen Dermatologen auf und lies ein Blutbild als auch einen Haaranalyse durchführen. Das Blut wurde auf Schilddrüsenwerte, Leberwerte und Nieren untersucht. Alles war bis auf einen geringen Eisenmangel normal (wurde mir gesagt). Auch bei der Haaranalyse wurde mir versichert, dass alles in Ordnung sei. Der Haarausfall hat jedoch nicht aufgehört. Bis heute nicht. Ich habe auch ein ständiges Kopfhautbrennen, welches am Abend schlimmer wird. Auch mein Körper juckt an allen Stellen, die man sich vorstellen kann sogar auf den Fingern. Ich kann mir das alles nicht erklären und die Ärzte schicken mich von der einen in die nächste Praxis und erzählen alle was anderes. Vor ca 3,5 Wochen habe ich mir auch ein Haarwachstumsmittel namens Phytophanere gekauft, welches allerdings keine Wirkung zeigt. Nun war ich in 3 KH, bei einem Internisten und 2 Dermatologen, die mich alle wieder nach Hause geschickt haben. Zu dem kommt noch, dass ich dieses Jod seit mehr als 3 Wochen nicht mehr nehme, aber keine Besserung zu sehen ist. Nun stehe ich da. Niemand konnte mir helfen, das Jod schliesse ich mittlerweile aus und meine Haare machen sich nach wie vor von Tag zu Tag immer mehr dünne und ich muss zusehen. Ich bin langsam mit meinem Latein am Ende. Auch in meiner Familie gibt es keinen Haarausfall. Mütterlicher- wie Väterlicherseits nicht. Hast du vielleicht eine Ahnung was das alles sein könnte und was kann ich dagegen tun? Wenn nichts Basisches was dann? Danke dir für deine Mühen.

Mit bestem Dank
Janina

mit Iod macht man keine Experimente und schon nicht mit 300 µg....außerdem selbst nach dem absetzen hält es eine sehr lange Zeit noch an....wenn nicht wird sogar so bleiben....du hast einen Schalter umgelegt der nicht mehr so einfach wieder zurückzulegen ist....

doch deine Schilddrüse muss nochmals untersucht werden von einem Nuklearmediziner...alle andere haben Null Ahnung....

Suche hier ein Arzt aus deiner Gegend.....

<http://www.arztliste.raistra.de/Arztlist.htm>

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung
Posted by [Mariposa](#) on Sat, 09 Dec 2006 22:35:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen vielen Dank. Echt super mal zu wissen wo man dran ist und in eine richtige Richtung gewiesen zu werden. Also bei der letzten Untersuchen war mein TSHbasal 3,81 und mein Eisen bei 35. Kann das irgendwie zusammenhängen? Und was mich natürlich auch brennend interessiert werden meine Haare wieder wachsen? Ich bin 22 und keine 60. Ich halt das so keine Ewigkeit aus. Ist das vielleicht auch die Erklärung für den plötzlichen extremen Haarverlust? Man sieht es auch mittlerweile schon. Hauptsächlich an Schläfen und Haaransatz, aber auch im Nacken und am Oberkopf siehst sperlich aus. Und du sagst es ist schwierig den Schalter den ich umgelegt hab wieder rückgängig zu machen, also heisst das, dass ich noch eine Chance hab? Danke nochmals. LG Janina

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung
Posted by [pilos](#) on Sat, 09 Dec 2006 22:44:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mariposa schrieb am Sam, 09 Dezember 2006 23:35Vielen vielen Dank. Echt super mal zu wissen wo man dran ist und in eine richtige Richtung gewiesen zu werden. Also bei der letzten Untersuchen war mein TSHbasal 3,81 und mein Eisen bei 35. Kann das irgendwie zusammenhängen? Und was mich natürlich auch brennend interessiert werden meine Haare wieder wachsen? Ich bin 22 und keine 60. Ich halt das so keine Ewigkeit aus. Ist das vielleicht auch die Erklärung für den plötzlichen extremen Haarverlust? Man sieht es auch mittlerweile schon. Hauptsächlich an Schläfen und Haaransatz, aber auch im Nacken und am Oberkopf siehst sperlich aus. Und du sagst es ist schwierig den Schalter den ich umgelegt hab wieder rückgängig zu machen, also heisst das, dass ich noch eine Chance hab? Danke nochmals. LG Janina

TSH sollte maximal 2,5 betragen...der wert von bis 4,2 ist schon legst wiederlegt...

du musst zu einem kompetenten nuklearmediziner....mit 3,81 hast du eine deutliche SD-unterfunktion....

lies mal hier ein wenig durch..... @strike ist die kompetenteste hier was SD angeht...

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/sp/334/6e8964aed1db4966c855bcb33e6d846f/>

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung
Posted by [Mariposa](#) on Sun, 10 Dec 2006 00:38:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok. Ich meld mich dann mal bei ihr. Ist das mit den Haaren dann wieder hinzubiegen?

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung
Posted by [fuselkopf](#) on Sun, 10 Dec 2006 04:52:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jaaaaa

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung
Posted by [pilos](#) on Sun, 10 Dec 2006 10:30:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mariposa schrieb am Son, 10 Dezember 2006 01:38Ok. Ich meld mich dann mal bei ihr. Ist das mit den Haaren dann wieder hinzubiegen?

schau auch mal im frauenforum vorbei.....

http://www.alopezie.de/index_frau.html

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung
Posted by [Mariposa](#) on Sun, 10 Dec 2006 14:41:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, ich hab strike jetzt mal angeschrieben und hoffe, dass Sie sich bald meldet. Hätte da nur noch 2 kleine Fragen.

1. Kann sich ein angegriffenes oder miniaturisiertes Haarfollikel wieder regenerieren oder gibts da keine Chance?

Und 2. Wenn ich das mit der SD in den Griff kriege, wird dann der HA nur stoppen oder werd ich auch meien alten Haare wieder zurückbekommen.

Nochmals danke für eure Hilfe. Ist echt super.

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung
Posted by [Mariposa](#) on Sun, 10 Dec 2006 15:49:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ach ja noch was. Ich hab auch ständig heisse Ohren und so ein entzündungsgefühl um Hals. Auch beim Schlucken fühlt es sich komisch an, aber nicht die klassischen Schluckbeschwerden wie bei Mandelentzündung oder so was. Das hab ich aber erst seit ca 1 Woche. Die Einnahme von dem Jod liegt ja schon 3,5 Wochen zurück. Und dieses Jucken am ganzen Körper kann ich mir ebenfalls wie das Köpfbrennen auch nicht erklären. Hoffe Ihr könnt es. Sogar Fachärzte an der Uniklinik haben mich mit diesen Werten wieder nach Hause geschickt. Einfach nur krass. So eine Farlässigkeit. Na ja, kann man machen nix muss man gucken zu.

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung @ Mariaposa
Posted by [strike](#) on Sun, 10 Dec 2006 17:24:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mariaposa,

vorab erst mal: Ich sehe das ähnlich wie pilos.

Der Befund zum Trichogramm zeigt schon, wie der Hase laufen soll, d. h. daß man mit Dir ins Geschäft kommen will. Wobei der Begriff *Mangelernährung* nicht unbedingt auf die Haarwurzeln beschränkt sein muß.

Zitat:ich habe mir vor ca 4 Wochen ein Jodnahrungsergänzungsmittel gekauft. Ich bin 22 Jahre alt, 1,58 m gross und wiege 46 Kg.

Schon diese beiden Sätze geben einem viel Stoff zum Nachdenken. Ich schätze mal, dass Du in einem anderen Forum besser aufgehoben wärst. Der Haarausfall ist nur eine Begleiterscheinung u. kann durchaus lange anhalten, da muß ich Dir nichts vormachen.

Zitat:Ich nahm 300 ug Jod am Tag zu mir.

Schilddrüsenhormone hast Du wohl nicht bekommen können, was?

Zitat:Nach nächtlichen schweissausbrüchen, Herzrasen und Magen-Darmbeschwärdien fuhr ich dann ins Kh. Dort wurde ein Ultraschall gemacht und nichts auffälliges bemerkt und ich nach Hause geschickt. Dann bemerkte ich einen extremen diffusen Haarausfall. Ich zähle jeden Tag bis zu 300 Haare und mein gesamtes Haar ist binnen 4 Wochen extrem ausgedünnt. Nach nur 4 Wochen lässt das nicht unbedingt auf das Jod schließen.

Die Tatsache, dass Du ein Trichogramm hast machen lassen, zeugt davon, dass Du bereits vorher Haarprobleme hattest. Etwas, das ich durchaus verstehen kann, bei den Mängeln, die ganz sicher bei Dir vorliegen werden.

Zitat:Dann bekam ich auch noch Darmbluten und ab diesem Zeitpunkt hatte ich Panik. Wenig später kam dann auch noch eine Harnwegsinfektion und Nierenbluten hinzu. Ich machte mir Gedanken was ich wohl anders gemacht habe als sonst und gab bei google "Nebenwirkungen von Jod ein".

Nun gut, jeder andere wäre sicher schleunigst zum Arzt gegangen...

Zitat:Das war am 4. Tag der Einnahme. Als ich diese unendlich lange Palette las und auch einige der Symptome, die auf mich zutrafen las, war für mich klar, dass das Jod für all die Dinge der Grund war. Ich beendete sofort die Einnahme, suchte einen Internisten und einen Dermatologen auf und lies ein Blutbild als auch einen Haaranalyse durchführen.

Wieso habe ich nur den Eindruck, dass die Haare wichtiger waren als die Harnwege u. Nieren? So was nennt man *Prioritäten* setzen.

Zitat:Das Blut wurde auf Schilddrüsenwerte, Leberwerte und Nieren untersucht. Alles war bis auf einen geringen Eisenmangel normal (wurde mir gesagt). Auch bei der Haaranalyse wurde mir versichert, dass alles in Ordnung sei. Der Haarausfall hat jedoch nicht aufgehört. Bis heute nicht. Ich habe auch ein ständiges Kopfhautbrennen, welches am Abend schlimmer wird. Auch mein Körper juckt an allen Stellen, die man sich vorstellen kann sogar auf den Fingern.

An dieser Stelle können wir das abschließen. Wenn Du ein ernsthaftes Problem hast, kannst Du Dich gern wieder melden. Aber dann ohne Märchen, denn aus dem Alter bin ich raus.

Kannst auch gern eine PN schreiben, wenn Dir das im Forum zu öffentlich ist, aber dann ohne wenn u. aber u. so wie es tatsächlich ist.

Zitat:Nun war ich in 3 Kh, bei einem Internisten und 2 Dermatologen, die mich alle wieder nach Hause geschickt haben.

Du kannst mir gern die Werte dazu schreiben, die Du Dir sicher in Kopie hast geben lassen. Mit ein wenig Glück u. je nach Konstellation kann ich dem oft einiges entnehmen.

Zitat:Dieses Jod seit mehr als 3 Wochen nicht mehr nehmen, aber keine Besserung zu sehen ist. Nun stehe ich da. Niemand konnte mir helfen, das Jod schliesse ich. Hast Du eigentlich jedes Mal erzählt, dass Du Jod zugeführt hast?

Nur um das mal klar zu stellen, in anderen Fällen u. unter anderen Umständen hätte ich geschrieben, dass niemand bei uns einen Jodmangel hat, weil quasi alles zwangsjodiert ist.

Und ich hätte geschrieben, dass er durch die vermehrte Jodzufuhr eine (möglicherweise vorhandene) Autoimmunerkrankung der SD angeheizt hat.

Jetzt bist Du am Zug...

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung @ Mariaposa

Posted by [Mariposa](#) on Sun, 10 Dec 2006 18:32:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So meine Blutwerte. Zumindest die, die gemacht wurden.

Serum GOT 18
Serum GPT 17
Gamma GT 14
Bilirubin gesamt 0,44
Alk. Phosphate 83
Profili ****
Glucose 80
Kalium (ISE) 4,40
Calcium 2,22
Kreatinin 0,97
Harnsäure 4,1
Cholesterin 212
Triglyceride 98
Eisen 35
TSHbasal 3,81

Und zu dem Thema anderes Forum. Ich vermute mal du willst damit auf eine Essstörung hinaus oder so. Fehlanzeige. Ich vermute deswegen so was, weil jeder der 46 kg hört irgendein Kommentar abgeben muss. Bin es schon gewohnt, aber was dabei vergessen wird ist, dass ich nur knapp 1, 58 gross bin und komischerweise die Leute noch nie was wegen meinem Aussehen sondern immer erst dann als sie das Gewicht hörten reagiert haben. Und zu dem Hormone hätte ich wohl keine bekommen... ich weiss, dass Leute mit Überfunktion nur schwer zunehmen (wie ich gehört habe), aber ich habe keinerlei Verbindung zwischen Jod und sowas geknüpft. Das weiss ich erst jetzt, nachdem mir so ein Scheiss passiert ist. Meine Mutter machte mich auf das Jod aufmerksam, weil ich ziemlich schnell friere und Sie irgendwo mal gehört hat das würde die Körpertemperatur regeln. es gab es freiverkäuflich in einem DMmark und deswegen hab ich mir nichts dabei gedacht. Und natürlich war ich wegen der Nierengeschichte und den anderen Sachen beim Arzt. Wegen den Darmsachen sogar sofort nach Bemerkung und das war mitten in der Nacht. Ich bin dann ins KH gefahren. Und Haarausfall hatte ich noch nie. Ich habe ein Trichogramm machen lassen, weil ich wegen HA zum Hautarzt gegangen bin und er das als Routineuntersuchung bei Haarausfall anscheinend immer so macht. Bis vor 4 Wochen wusste ich noch nicht mal was das ist. Und Mängel habe ich sonst auch keine. Ich treibe viel Sport und muss deswegen auf eine Eiweissreiche Ernährung achten d.h viel Milch, Käse, Pute und langkettige Kohlehydrate wegen Glykogenspeicher und so. Aber auch ein Mc Doof oder Chinesen verkneif ich mir nicht.

Kannst du mit diesen Werten was anfangen? Wie gesagt ich hab nicht vor hier Geschichten zu erzählen, denn dann kann ich mir die Haare auch gleich ausreissen. Ich hoffe du weisst Rat. LG

Janina

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung @ Mariaposa

Posted by [fuselkopf](#) on Sun, 10 Dec 2006 18:45:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Strike ist eben eine der empathischsten Personen hier

Ne, Dein BMI ist eh optimal. Schaut absolut nicht nach anorexie aus

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung @ Mariaposa

Posted by [Mariposa](#) on Sun, 10 Dec 2006 18:58:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke, ist echt super mal sowas zu hören. Ich hab mich auch echt über deinen Versuch gefreut mir ein wenig Angst zu nehmen, als ich wissen wollte, ob meine Haare wieder werden. Natürlich ist das sehr schwer, denn in so einer Situation glaubt man es erst wenn man es sieht Kennst du dich denn mit Follikel, Verkleinerung und den ganzen Dingen, die das Trichogramm so hergeben denn aus? Also auch mit dem was ich dagegen tun kann?

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung @ Mariaposa

Posted by [fuselkopf](#) on Sun, 10 Dec 2006 19:13:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grundsätzlich ist es am sinnvollsten die Ursache des HA abzuschalten. Und Ursachen für HA gibt es viele! Die SD kann das durchaus sein und Dein TSH ist schon recht hoch. Strike ist da in jedem Fall die optimale Ansprechpartnerin. Aber es kann auch durchaus andere Ursachen haben. Stress bspw. geht unter Umständen auch an die Substanz (auch an die Haare).

Nährstoffmangel (Zink, Eisen usw) kann auch zu diffusem HA führen. Gut wäre es, wenn Du mal Deine NNR Hormone untersuchen läßt. Also DHEA-S, Cortisol und Androstendion. Auch andere Hormonwerte wie SHBG, ges. Testosteron und E2 wären interessant.

Falls Du nicht priv. versichert bist musst Du die Kosten selbst tragen. Schau zu dass der Hausarzt soviel Werte wie möglich abnimmt (evtl auch die Frauenärztin) und die restlichen Werte zeahlst Du aus eigener Tasche. Wird wahrscheinlich so um die 100 Euro sein, was Du selbst decken musst.

Mittel um symptomspezifisch gegen den HA vor zu gehen gibt es auch, aber die würde ich erst dann in Erwägung ziehen, wenn die Ursachen unklar ist bzw. bleibt. Also Geduld, denn die Haarfollikel gehen nicht sofort kaputt. Selbst auf kahlen Stellen die schon seit Monaten haarlos sind, können ganz normal wieder dicke feste HAare wachsen. Die Chancen stehen also nicht schlecht bei Dir. Setz Dich nicht noch mehr unter Druck in dem Du Dich geistig schon mit eine Glatze beschäftigst... alles ungelegte Eier

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung @ Mariaposa

Posted by [Mariposa](#) on Sun, 10 Dec 2006 19:36:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Setz Dich nicht noch mehr unter Druck in dem Du Dich geistig schon mit eine Glatze beschäftigst... alles ungelegte Eier

Ja da magst du wohl Recht haben. Ist das so offensichtlich Ich hab schon nach Haartransplantation und solchen Geschichten gegoogelt. Na ja, wenn das in dem Tempo weiter geht, dauerts auch net mehr lange. Also heisst das auch verkleinerte Follikel können wieder wachsen, oder wie? Hab mir nämlich nach dem Ergebniss von dem Trichogramm mal ein Haar von mir genauer angesehen und bemerkt,dass ca. 3 - 4 cm vor dem Ende das Haar dünner ist als davor. Wenn ein Haar ca. 1 cm/Monat wächst, würde das ja heissen, dass die Verstopfung oder was das ist schon seit 3-4 Monaten anhält. Das Follikel also schon seit der Zeit fröhlich dabei ist sich zu verdünnisieren, oder hab ich da was falsch verstanden? Bitte korrigier mich, wenn ich Bockmist verzapf bin auf dem Gebiet eine absolute Null

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung @ Mariaposa

Posted by [fuselkopf](#) on Sun, 10 Dec 2006 19:48:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Überlege Dir mal wie weit das Haar in die Hautschicht geht. Wenn Du ein Haar hast, welches nicht herausgerissen wurde sondern von alleine die einzelnen Wachstumsstadien durchlief und nun ausfiel, dann ist es am Ende die letzten 5mm etwas dünner und heller. Weil es eben so tief in der Kopfhaut steckte. Haare die noch nicht in der Ausfallphase sind stecken noch deutlich tiefer drin. Reis Dir ein gesundes Haar raus und es wird der dünne Teil am Ende größer sein. Schätze mal knapp 1cm. Glaubs mir einfach und teste es nicht aus tut weh
Nein, versuch Dich zu entspannen und denk nicht ständig dran, dann gehts auch nicht schneller. Du hast den ersten richtigen Schritt schon gemacht (hier im Forum) und der nächste Schritt sind die richtigen Blutwerte. Es dauert lang bis Haare ausfallen und es dauert eben leider noch länger bis sie wieder nachwachsen, also GEDULD!

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung @ Mariaposa

Posted by [Mariposa](#) on Sun, 10 Dec 2006 19:57:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok. Dein Wort in Gottes Ohr. Ich vertrau dir dann jetzt einfach mal und versuche mir somit Schmerzen und Nerven zu sparen. hab mir auch fleissig deine Angaben zu den Tests, die ich machen lassen soll rausgeschrieben und werd damit gleich morgen früh mal zum Onkel Doc. maschieren. Aber eine Frage kann ich mir dann doch nicht verkneifen. Die beiden Dermatologen, bei denen ich war haben beide gesagt, dass wenn die Haare nachwachsen sie nie wieder so werden würden wie sie mal waren. Also dass max 95% nachwachsen würden. Stimmt das, oder kann man das auch den Hasen geben?

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung @ Mariposa

Posted by [strike](#) on Sun, 10 Dec 2006 19:59:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...Du hast Recht, das ist genau das, was ich vermute.

Auch wenn man den BMI ansetzt, ist es recht wenig, was Du auf die Waage bringst.

Damit wir uns richtig verstehen, ich wiege auch nicht gerade viel (aber nicht zu wenig) bei einer Größe von 1,78 m, gerade darum kann ich das einschätzen.

Da ist noch einiges andere nicht kosher. So würde ich als Mutter meinen Kindern nie Jod empfehlen und Du hast keineswegs die von Dir vermutete Überfunktion u. Frieren ist ohnehin kein Symptom für eine Überfunktion.

Um zu den Werten was sagen zu können, bedarf es der Normwerte. Diese Werte sind von Labor zu Labor u. von Methode zu Methode unterschiedlich. Nur TSH steht definitiv fest.

Was Deine Ernährung angeht, so ist die nicht unbedingt optimal, da solltest Du mal kurz in die grobe Einteilung schauen.

http://www.basica.de/basica/content/e555/e588/e767/BasicaNahrungsmitteltabelle_ger.pdf

Du findest es vorwiegend auf der sauren Seite!

Dein Eisen allein sagt nichts aus, um was über den Status zu wissen, muß man das rote Blutbild haben und Ferritin, Transferrin u. eben das Eisen.

Wie bereits gesagt, Du kannst durchaus mehrere Mängel haben, dazu muß ich kein Hellseher sein, um das einzuschätzen. Schon allein durch eine Unterfunktion, wo der Stoffwechsel auf Sparflamme fährt, werden viel zu wenig Nährstoffe (und somit auch Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente) aufgenommen.

Wenn Du im Krankenhaus u. bei div. Ärzten warst, hast Du sicherlich auch div.

Befunde/Laborberichte. Vielleicht besorgst Du Dir mal die Kopien dazu, damit Du nicht alles wiederholen mußst.

Unabhängig davon solltest Du recht bald einen SD-Spezialisten (am besten aus der Arztliste) aufsuchen u. dort die SD gründlich untersuchen lassen, um den Grund für die Unterfunktion zu finden.

Es muß aber ein Nuklearmediziner oder Radiologe sein, damit auch ggf. ein Szintigramm gemacht werden kann. Und drauf achten, daß nicht nur TSH bestimmt wird, sondern die freien Werte (fT3 und fT4) und alle Antikörper:

TPO-AK

Tg-AK

TRAK

Und kein Jod mehr zuführen!

LG strike

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung @ Mariaposa

Posted by [fuselkopf](#) on Sun, 10 Dec 2006 20:29:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So eine Aussage kann man einfach nicht verallgemeinern. Aber grundsätzlich denke ich, dass bei Frauen die Problematik nicht ganz so gravierend verläuft wie bei den Männern. Also, mach Dir da mal keine Sorgen. Wenn die Ursache behoben wurde kann das wieder richtig dicht werden. Aber das dauert eben...

Wünsch Dir viel Glück und Geduld

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung @ Mariaposa

Posted by [Mariposa](#) on Sun, 10 Dec 2006 20:46:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norm

Serum GOT 18	bis 34
Serum GPT 17	bis 34
Gamma GT 14	bis 39
Bilirubin gesamt 0,44	0,1 bis 1,2
Alk. Phosphate 83	35 bis 105
Profili ****	
Glucose 80	65 bis 110
Kalium (ISE) 4,40	3,5 bis 5,1
Calcium 2,22	2,15 bis 2,58
Kreatinin 0,97	0,66 bis 1,09
Harnsäure 4,1	2,3 bis 6,1
Cholesterin 212	bis 200
Triglyceride 98	0 bis 150
Eisen 35	60 bis 180
TSHbasal 3,81	weisst du ja

So, hoffe du kannst jetzt daraus was ersehen. Dachte die Werte wären immer gleich und hab sie deswegen weggelassen. Über das Thema Gewicht lässt sich ja bekanntlicherweise streiten nur dann werden wir heute nicht mehr fertig. Und solange es mir gut geht mach ich mir auch nicht wirklich einen Kopf darum. Und meine Mutter ist in solchen Sachen (Jod usw.) genauso eine grosse Null wie ich und Sie wollte mir mit Sicherheit nichts Böses. Klar bin ich froh, dass es dann auch noch solche Leute wie dich gibt, die einem dann aus der Sch... helfen, wenn man wie so oft getan und dann gedacht hat, aber dafür kann man niemandem wirklich böse sein. Sei doch einfach froh, dass du eine Seltenheit bist und andere dich brauchen. oder hältst du es für die Norm, dass jeder seinen Körper so kennt wie du es tust. Ich denke nicht, dass wenn meine Mutter die Konsequenzen gekannt hätte, sie mir das Jod empfohlen hätte. Du wirst jetzt wahrscheinlich denken, wenn man die Konsequenzen nicht kennt, ob gut oder schlecht lässt man die Finger davon und da wären wir wieder bei getan und dann gedacht. Jeder macht mal Fehler. Ich habe daraus gelernt und gut. Nun muss ich jemanden finden der bereit ist mir zu

helfen und nicht mir den Kopf über hättis und wennis wie vielleicht zerbrechen.
Wie gesagt, ich mach auf die Socken und besorg dir alles was du brauchst.
VLG Janina

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung @ Mariposa

Posted by [strike](#) on Sun, 10 Dec 2006 20:55:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

....da kann man sich Fuselkopf nur anschließen:
Geduld....

Das Dümme, was man in dieser Situation machen kann, ist, nun hektisch zu werden u. alles einzuwerfen, was man über gesunde, glänzende Haare hört oder liest. Dieser Schuß geht immer nach hinten los, auch wenn viele das nicht glauben wollen.

Wenn man so vorgeht, zerstört man noch mehr, denn man erzeugt relative Mängel.

Und ich kann Dir auch nur raten, die Finger von Mitteln zu lassen, die Haarwuchs versprechen: Minoxidil/Regaine und Co.
Erst die Diagnose u. dann die Therapie!

Besonders im Frauenforum findet man immer noch welche, die diesen Weg gegangen sind oder auch die eine Pille gegen die andere getauscht haben, nur weil dieser Name im Forum hervorgehoben wurde. Heute bereuen sie das, aber es bringt keine neuen Haare.

Ich bin selbst das beste Beispiel dafür, daß man auch mit einer immer wieder auftretenden Unterfunktion seine Haare nicht verlieren muß bzw. zum Neuwuchs bringen kann. Bei mir hat sich mit der richtigen Dosis SD-Hormone das Problem Haarausfall erledigt u. Mängel, die sich durchaus mal einstellen können aufgrund der AIT, behebe ich nicht pi x Daumen, sondern nach festgestelltem Mangel.

Es ist also machbar, wenn man nicht die Nerven verliert.

LG strike

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung @ Mariposa

Posted by [Mariposa](#) on Sun, 10 Dec 2006 21:02:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch ein paar Fragen. Heisst das, dass man durch eine UF essen kann was man will, es nur nicht

aufgenommen werden kann (vitamine, mineralien usw)? Und zu dem Jod, soll ich jetzt darauf achten garkein Jod mehr zu essen oder nur so weit, dass ich jetzt nicht gerade Fisch oder solche Dinge esse? Und morgen geh ich zu einem Nuklearmediziner, den ich in der Ärzteliste gefunden habe. Gibt es irgendwas auf das ich den vielleicht aufmerksam machen sollte, oder irgendwelche Werte nach denen ich fragen sollte? LG Janina

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung @ Mariposa

Posted by [strike](#) on Sun, 10 Dec 2006 21:05:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...diese Werte sind unauffällig, abgesehen vom TSH.

Cholesterin sagt nichts aus, da muß man LDL und HDL bestimmen, um Näheres sagen zu können.

Zum Eisen hatte ich schon angemerkt, daß dieser Wert allein nichts über den Eisenstatus aussagt, aber das unter der Norm liegende Eisen sagt aus, daß da was nicht in Ordnung ist.

- starke Blutungen, auch Regelblutungen
- Mangelernährung
- Gestörte Eisenaufnahme (Malabsorption)
- Tumorerkrankungen
- Akute und chronische Entzündungen
- Schwangerschaft und Stillzeit
- Nierenerkrankungen (nephrotisches Syndrom)
- Streß

???????????????

Zumindest einen Zinkmangel scheinst Du nicht zu haben.

Wie gesagt, es fehlt das rote Blutbild, das schon recht aussagefähig ist, die Thrombos, die Leukos...

LG strike

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung @ Mariposa

Posted by [strike](#) on Mon, 11 Dec 2006 04:53:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

....worauf Du achten solltest beim SD-Facharzt hatte ich schon geschrieben (alle Antikörper, die freien Werte...)

Lass Dich nicht mit den Gesamtwerten T3 und T4 abspeisen.

Wichtig ist das Sono, das jemand machen sollte, der was davon versteht, daher auch SD-Experte. Machen wird so ein SD-Sono auch jeder Hausarzt, damit sich sein Gerät amortisiert, aber man muß das, was dargestellt wird, auch lesen/interpretieren können.

Das Volumen der SD ist wichtig, die Echostruktur (homogen, inhomogen), ob Knoten vorliegen (wenn ja, welche - kalte oder heiße?).

Ohne das nötige Wissen wird es Dir kaum gelingen, Jod gänzlich zu meiden, dazu wird viel zu viel jodiert, bei Milch u. Fleisch bekommt man quasi die doppelte Dosis, weil das Tierfutter auch schon jodiert wird. Außerdem benötigt der Körper Jod, aber bei AITlern eben kein zusätzliches Jod.

Und solange eben nicht feststeht, ob man nicht eine AIT hat, sollte man mit Jod nicht noch herumexperimentieren. Du siehst ja, was daraus werden kann.

Was ich Dir noch dringend anraten würde - für den Fall, daß es noch nicht gemacht wurde - ist eine Darmuntersuchung (-spiegelung). Besonders mit Hinblick auf das sehr niedrige Eisen. Man kann dann auch feststellen, ob nicht etwa eine Unverträglichkeit (Sprue o. ä.) vorliegt.

War es tatsächlich eine Nierenblutung oder eine Blaseninfektion?

Bei einer Blaseninfektion kann es durchaus durch die entzündlich geschwollenen Schleimhäute auch zu Blutungen kommen. Sie reiben sozusagen aneinander. Das ist also *relativ* harmlos, erschreckt einen aber maßlos. Mit der richtigen Medikation ist das schnell behoben.

LG strike

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung @ Mariposa

Posted by [Mariposa](#) on Mon, 11 Dec 2006 15:25:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darmspiegelung Gibt es da nicht noch irgendwelche Alternativen? Wenn du es sagst, werd ich mich wohl dazu zwingen, aber ist das wirklich der einzige Weg

War jetzt auch nach der Schule beim Doc. Allerdings ohne Termin, da Pilos mich ja erst am WE auf den Nuklearmediziner aufmerksam gemacht hat. Da das Wartezimmer gerammelt voll war und die Sprechstundenhilfe mich mit Bicken getötet hat, hab ich mir dann einen Termin geben lassen. Der ist aber erst am Freitag. Soll ich mich noch einem anderen Arzt umsehen, der vielleicht früher was frei hat oder ist Freitag noch vertretbar? Will nicht durch Wartezeiten noch mehr anrichten wie ich es ohnehin schon getan hab. Und Pilos sagte, dass das Jod noch eine sehr lange Zeit im Körper bleiben würde. Also heisst das, dass es sein kann, dass sich das ganze mit vorübergehender Medikation wieder regelt oder kann es mir passieren, dass ich den Rest meines Lebens Medikamente nehmen muss? Und ich hab auch vor kurzem gelesen, dass

Tee, Colagetränke, Kaffee, Milch etc. die Eisenresorption im Darm beeinträchtigen würde. Ich bin nämlich ein absoluter Colajunkee (ich weiss dass es nicht gesund ist), kann es aber nicht auch daher kommen? Und hast du vielleicht eine Ahnung wo die heissen Ohren, das Jucken und das Kopfhautbrennen her kommen? Und der Haarausfall hat wie gesagt, erst dann angefangen, als ich das Jod ca. 3 Tage nahm und hat auch schon sichtbare Spuren hinterlassen. Das Ganze hat ein Tempo wie Tasmaniens kleiner Teufel. Ist es nicht möglich, dass doch das Jod das Ganze (auch HA) ins Rollen gebracht hat?

Sorry, wenn ich dich direkt wieder so überfalle, aber Ihr bzw. Du bist für mich die erste Anlaufstelle geworden

VLG janina

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung @ Mariposa
Posted by [strike](#) on Mon, 11 Dec 2006 16:23:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Darmspiegelung Gibt es da nicht noch irgendwelche Alternativen? Wenn du es sagst, werd ich mich wohl dazu zwingen, aber ist das wirklich der einzige Weg
Darmblutungen sollte man nie auf die leichte Schulter nehmen.
So schlimm wie es klingt, ist es nicht. Man wird vorher ein Mittel bekommen, das einen ruhigstellt.
Du kannst es ja auch so versuchen:
<http://www.wdr.de/online/gesundheit/videokapsel/index.phtml>

Wenn der Darm krank ist, dann kann auch die Nahrung nicht verwertet werden u. Vitamine nicht gebildet werden.
Es kann ja sein, daß Du eine Unverträglichkeit hast, so daß sich der Darm entzündet hat.
Spekulieren bringt da wenig.

Zitat:War jetzt auch nach der Schule beim Doc. Allerdings ohne Termin, da Pilos mich ja erst am WE auf den Nuklearmediziner aufmerksam gemacht hat. Da das Wartezimmer gerammelt voll war und die Sprechstundenhilfe mich mit Bicken getötet hat, hab ich mir dann einen Termin geben lassen. Der ist aber erst am Freitag.
Das habe ich mir schon gedacht. Bei guten Ärzten kann man erheblich länger warten.

Zitat:Soll ich mich noch einem anderen Arzt umsehen, der vielleicht früher was frei hat oder ist Freitag noch vertretbar? Will nicht durch Wartezeiten noch mehr anrichten wie ich es ohnehin schon getan hab.
Du mußt jetzt nichts übers Knie brechen. Es kann durchaus sein, daß das nicht dein letzter Arztbesuch war. Gerade bei der SD-Abklärung tun sich die Ärzte sehr schwer. Manche laufen von Arzt zu Arzt, um erst nach langer Zeit die richtige Diagnose zu haben. Bei einem Arzt aus der Liste hat man zumindest eine kl. Chance, an einen guten zu geraten.

Zitat:Und Pilos sagte, dass das Jod noch eine sehr lange Zeit im Körper bleiben würde. Also heisst das, dass es sein kann, dass sich das ganze mit vorübergehender Medikation wieder regelt oder kann es mir passieren, dass ich den Rest meines Lebens Medikamente nehmen muss?

Das Jod wird abgebaut u. wenn Du nicht wieder exzessiv welches zuführst, wirst Du erst mal nichts weiter merken, abgesehen von den Haaren, aber das kann ich nicht von hier aus beurteilen. Dazu fehlen z. B. die nötigen Werte.

Und was die *lebenslangen* Medikamente angeht, so kann es natürlich sein, daß Du mit einer SD-Erkrankung SD-Hormone von außen zuführen mußt, d. h. dem Körper das geben mußt, was er nicht mehr in der Lage ist, selbst zu bilden.

Siehe es einfach so wie Diabetes.

Millionen leben damit, daß sie einmal täglich die SD-Hormone schlucken u. gut ist es.

Zitat:Und ich hab auch vor kurzem gelesen, dass Tee, Colagetränke, Kaffee, Milch etc. die Eisenresorption im Darm beeinträchtigen würde. I

Ja, es gibt so einiges, was das Eisen beeinträchtigt. Nimmst Du etwa Eisenpräparate? Falls Du Eisen über die Nahrung zuführst, solltest Du zum Essen ein Glas Orangensaft trinken.

Zitat:ich bin nämlich ein absoluter Colajunkee (ich weiss dass es nicht gesund ist), kann es aber nicht auch daher kommen?

Was soll davon kommen? Der Haarausfall?

Die Quittung für die Softgetränke (Cola, Limo) bekommst Du in ein paar Jahren.

Du schadest nämlich mit Cola und Co. Deinem Knochenstoffwechsel. Sagt Dir Osteoporose was?

Zitat:Und hast du vielleicht eine Ahnung wo die heissen Ohren, das Jucken und das Kopfhautbrennen her kommen?

Keine Ahnung, ich halte auch nichts vom Spekulieren. Ich kenne Dich nicht u. weiß nichts über Deine Anamnesen (Plural!) und Lebensstil.

Zitat:Und der Haarausfall hat wie gesagt, erst dann angefangen, als ich das Jod ca. 3 Tage nahm und hat auch schon sichtbare Spuren hinterlassen. Das Ganze hat ein Tempo wie Tasmaniens kleiner Teufel. Ist es nicht möglich, dass doch das Jod das Ganze (auch HA) ins Rollen gebracht hat?

Jod kann der Auslöser, muß aber nicht der Verursacher gewesen sein. Du darfst nicht vergessen, daß es sowas wie einen Haarzyklus gibt.

In den kann man natürlich durch sein Verhalten, Lebensstil etc. eingreifen u. es kommt dann zu Verschiebungen, d. h. verkürzten Phasen.

Ich würde erst mal Ruhe bewahren u. mich auf den Arzttermin vorbereiten. Mach Dir einen Spickzettel mit den Fragen, die Du hast u. lass vor allen Dingen den Haarausfall nicht im Vordergrund stehen. Für viele Ärzte ist das ein kosmetisches Problem.

Schildere die anderen Symptome, das Frieren, das Herzklopfen.... und ganz zum Schluß erwähnst Du den Haarausfall.

Viel Glück, strike

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung @ Mariposa

Posted by [Mariposa](#) on Mon, 11 Dec 2006 17:32:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke nochmal. Und mit kann das vom Cola kommen mein ich nicht den Haarausfall sondern den niedrigen Eisenwert, da das Cola ja scheinbar ein grosser Hemmfaktor für das Eisen darstellt. Und ja, ich nehm Eisen. Mein Hautarzt hat mir Ferro Sanol Duodenal verschrieben. Aber ich hab in einem deiner Beiträge gelesen, dass man zuerst die Ursache für den niedrigen Eisenwert kennen sollte, bevor man irgendwelche Präparate nimmt, da es im Falle einer Entzündung, Tumor o.ä nur zu einer Umlagerung kommen würde und man gegebenenfalls wie du sagtes seinen Krebs noch füttern würde. Da bei mir ja noch nicht fest steht, woher dieser Mangel kommt und ja auch eine SDErkrankung nicht ausgeschlossen ist, welche eine Entzündung sein könnte, ist es dann wirklich so ratsam dieses Eisen noch weiterhin zu nehmen?

LG Janina

Subject: Re: Basische Produkte zur Entsäuerung @ Mariposa

Posted by [Mariposa](#) on Fri, 15 Dec 2006 16:56:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann mir vielleicht jemand bei meinen Hormonwerten helfen?

LH 6,4

FSH 7,4

Estradiol 55,3

Progesteron 1,22

Testosteron 0,33

Wär echt lieb. Danke. VLG Janina
